

Tabelle1

Was nicht berücksichtigt ist, weil mir davon keine öffentlich zugänglichen Zahlen vorliegen, sind evtl. Mehreinnahmen aus Zuweisungen bzw. Sparmaßnahmen der Verwaltung.

<https://www.rm-news.de/2024/Ueberschlag.ods>

Zahlungsmittel Anfangsbestand 2024. Quelle: Doppelhaushalt 2024/2025 (Beschluss)	14.437.986,00
Zahlungsmittel Endbestand 2024. Quelle: Doppelhaushalt 2024/2025 (Beschluss)	9.064.048,00
Im Haushalt 2024 nicht berücksichtigt: ca. Gewerbesteuer Mindereinnahme in 2024. Schätzung auf Grundlage Q1-Q3 Und: Steigerung der Kreisumlagen 2024. Grundlage ist die geplante Kreisumlage aus dem HHP.	-2.404.309,00
	-2.241.388,00
Damit ist der Anfangsbestand 2025	4.418.351,00
Minderungen in 2025 die sich neu ergeben haben. Quellen: Meldung GwSt. an das Land Hessen (Q1-Q3), Satzung Kreis Offenbach, Finanzen Land Hessen (KFA), Finanzplanungserlass GwSt Schätzung 3%	-2.404.309,00
	-2.465.356,00
	-1.682.000,00
	-3.600.000,00
Summe nach Minderung	-5.733.314,00
Rest Rücklagen	623.000,00
Hessenkasse und Tilgung 2.387.045 kann nicht mehr bedient werden. Summe nach Minderung und Rest Rücklagen	-5.110.314,00
Der Anfangsbestand sollte 2025 sein	9.064.048,00
Der Anfangsbestand 2025 dürfte sein: Hessenkasse und Tilgung nicht bedient. Minderung GwSt, KFA und Kreisumlage berücksichtigt	-5.110.314,00

Tabelle1

Fehlbetrag zum geplanten Anfangsbestand, Rücklagen sind aufgebraucht.	14.174.362,00
---	----------------------

Farblich so hinterlegte Zahlen sind Schätzungen bzw. Hochrechnungen, die mit neuen %-Werten aus den Mitteilungen „Finanzen Hessen“ und der Haushaltssatzung des Kreises gewonnen wurden.

Tabelle1

Summe C3 bis C5

GwSt

Kreisumlage

GwSt. Schätzung

Schlüsselzuweisung

KFA vrsl.

Summe C6 bis C8

C11+C12

C3

C13

Tabelle1

C14+ABS(C13)